

An die  
Vorsitzende des Ausschusses  
für Schule und Weiterbildung  
Frau Gisela Manderla

Herrn  
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 03.11.2010

**AN/2029/2010**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Ausschuss Schule und Weiterbildung	08.11.2010

**RMS - Ferienüberhang**

Sehr geehrte Frau Manderla,

sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Roters,

im TVöD ist der Ferienüberhang und dessen Berechnung für Musikschullehrkräfte seit einigen Jahren geregelt. Für eine Vollzeitstelle mit 30 Unterrichtsstunden à 45 Minuten pro Woche Unterricht = 39 Zeitstunden ergeben sich zum Ausgleich der Ferienzeiten, die über die tarifliche Regelung von 30 Tagen jährlich hinaus gehen, eine Ableistung von zusätzlich 4 Unterrichtsstunden pro Woche. Im Haushaltsplan 2010/2011 der Stadt Köln wird unter „Maßnahmen zum Aufgabenabbau, zur Standardreduzierung und zur Ertragssteigerung“ ausgeführt, dass es offensichtlich zu einer erhöhten Ableistung des Ferienüberhangs kommen soll.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist der TVöD bisher nicht in vollen Umfang umgesetzt worden? Welche Gründe liegen dazu ggf. vor?

2. Mit wie vielen Unterrichtsstunden pro Woche wurde der Ferienüberhang für eine Vollzeitstelle TVöD seit 2006/2007 bisher abgeleistet? Gibt es ggf. Abweichungen bei Teilzeitkräften? Wenn ja, mit welcher Begründung?
3. Welche Einsparungen könnten bei einer kompletten Umsetzung des Ferienüberhangs erzielt werden?
4. Wie hoch ist die Differenz zwischen der Einnahmeverbesserung bei vollem Ferienüberhang und bei der derzeit angestrebten Regelung?

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Jörg Frank  
Fraktionsgeschäftsführer

gez.

Horst Thelen  
schulpolitischer Sprecher